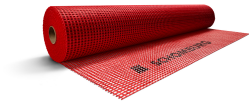


ASO®-PG

Panzergewebe



Artikelnummer	Länge	Breite, Artikel	Materialstärke	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
207302001	25 m	100 cm	ca. 1 mm	1	ST	Rolle	rot

Einsatzgebiete

- als nicht statische Bewehrung von Spachtelmassen
- als Verstärkungseinlage in selbstverlaufenden Spachtelmassen, standfesten Spachtelmassen und Fliesenklebern
- als Armierung von Untergründen
- als Rissarmierung und Verstärkungseinlage über eingefrästen Fußbodenheizungen
- als nicht statische Bewehrung in SOLOPLAN-30-PLUS auf druckstabiler gebundener Schüttung
- zur Erhöhung der Biegesteife in Kombination mit SOLOPLAN-30-PLUS auf Holzuntergründen
- für Wand und Boden
- für beheizte und unbeheizte Untergründe
- für innen und außen

Produkteigenschaften

- stabilisiert Untergründe
- erhöhte Biegezugfestigkeit von Ausgleichsschichten
- mindert Spannungen
- wirkt rissmindernd

Vorteile

- ertüchtigt bestehende Untergründe
- schützt vor Rissbildung in Fliesen und Natursteinbelägen
- zur Erstellung von dünnschichtigen Fußbodenkonstruktionen
- reduziert Rissbreiten
- beständig gegen Alkalität und Wasser

ASO[®]-PG

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	Rollenware
Materialbasis	E-Glas Roving
Flächengewicht	ca. 540 g/m ²
Maschenweite	ca. 6,4mm x 4,9mm
Zugfestigkeit	nach ISO 4606:1995 5300 N/5 cm (Kette) nach ISO 4606:1995 9000 N/5 cm (Schuss)
Dehnung	nach ISO 4606:1995 <5%

Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 25 °C
Verbrauch	ca. 1,1 m ² pro m ²

Geeigneter Untergrund

- Zementäre Putze, Gipsputz, Kalk-Zementputz, Leichtputz
- Fliesenträgerelemente, Gipsfaserplatten, Gipsplatten, Hohlraumböden, Zement- und Faserzementplatten, Trockenestriche
- Holzwerkstoffe
- fest haftende Fliesenbeläge
- Beton, Zement-Estrich (CT), Bodenausgleichsmassen, Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF), Gussasphalt-Estriche (AS), Magnesia-Estriche (MA)
- Mauerwerk

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. frei von negativ drückendem Wasser
4. frei von haftungsmindernden Stoffen
5. biegesteif und frei von Schwingungen

Fläche vorbereiten

1. Den Untergrund prüfen und die Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanreicherungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-K oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-S oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.

Anwendung

Aufbau auf Holzuntergründen oder gebundenen Schüttungen (Lotrechte Flächenlast $\leq 2,0$ kN/m², Punktlast $\leq 2,0$ kN gemäß DIN EN 1991-1)

1. Den Untergrund entsprechend den Untergrundanforderungen vorbereiten.
2. Im Wand-/Bodenanschluss und zu aufgehenden Bauteilen vorab den selbstklebenden Randdämmstreifen RD-SK50 setzen.
3. ASO-PG passend zuschneiden. Stoßbereiche min. 10 cm überlappend ausbilden und auf den Untergrund legen.
4. ASO-PG mit SOLOPLAN-30-PLUS übergießen. Höhenlage und Ebenflächigkeit überprüfen. Mindesttrockenschichtdicken auf Holzuntergründen 15mm und auf gebundener Schüttung 25mm des SOLOPLAN-30-PLUS beachten.
5. Fliesen und Platten können verlegt werden, sobald SOLOPLAN-30-PLUS belegbar ist. Konstruktionen auf Holzuntergründen mit SANIFIN-EKB entkoppeln.

ASO®-PG

Als Armierungsschicht

1. Den Untergrund entsprechend den Untergrundanforderungen vorbereiten.
2. ASO®-PG passend zuschneiden.
3. SCHOMBURG-Fliesenkleber oder standfeste Spachtelmasse SOLOCRET®-60 auf den Untergrund, mittels einer Zahnkelle (8mm) auftragen.
4. ASO®-PG in den frischen SCHOMBURG-Fliesenkleber oder die standfeste Spachtelmasse SOLOCRET®-60 einlegen. Stoßbereich min. 10cm überlappend ausbilden.
5. ASO®-PG mittels einer Glättkelle einspachteln.
6. Fliesen und Platten können verlegt werden, sobald der SCHOMBURG-Fliesenkleber oder das SOLOCRET®-60 laut entsprechendem TM begehbar ist.

Hinweise

- Anforderungen an die Konstruktionen, die erforderlichen Druck- und Biegezugfestigkeiten, statischen Eigenschaften und sonstigen Kriterien, sind im Vorfeld beginnender Ausführungen durch einen Planer zu prüfen, zu planen und anzugeben.
- Die Verlegung kann auf jungen Calciumsulfatestrichen bis zu einer Resfeuchte von max. 1,2 CM-% in Kombination mit der Grundierung ASO-Grund-PLUS und dem Fliesenkleber MONOFLEX-S2 erfolgen.
- Plattenförmige Untergründe wie z.B. Holzbalkenkonstruktionen müssen fest verschraubt sein.
- Ein direkter Kontakt mit Metallen, wie Kupfer, Zink und Aluminium, ist durch eine porendichte Grundierung auszuschließen. Eine porendichte Grundierung wird in zwei Arbeitsgängen mit ASODUR-GBM hergestellt (siehe technisches Merkblatt).
- Rand-, Feld- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randdämmstreifen RD-SK50, abzustellen! Scheinfugen sind kraftschlüssig zu schließen bzw. gegen Höhenversatz zu sichern.
- Die Technischen Merkblätter der aufgeführten Produkte und die Verlegeanleitung des Herstellers der Oberbeläge beachten!
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung des Systemklebers oder der Verbundabdichtung schützen!
- ASO-PG nicht mit Lösungsmittelhaltigen Produkten verkleben oder überarbeiten.

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.